

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 2.

Februar 1917.

№ 2.

Inhalt:

I. Wetter u. Pegelstand der Pegeln Seite 18	V. Baustatistik Seite 24	X. Arbeitsvermittlung, Pöhlfahrs-
II. Bevölkerungsbewegung " 18	VI. Feuerlöschwesen " 25	einrichtungen, Armenfürsorge Seite 28
III. Gesundheitsstatistik. Sanit. Ein- richtungen " 20	VII. Städtische Betriebe " 25	XI. Arbeiterversicherungswesen " 30
IV. Verwaltungstatistik " 24	VIII. Gewerbeswesen " 27	XII. Verkehr " 31
	IX. Preisstatistik " 27	

Kurze Uebersicht.

Im Februar 1917 zogen nach den polizeilichen Meldungen zu 2363 Personen, weg 1615 Personen, Umzüge fanden 5465 statt. Es wurden 128 Ehen geschlossen (Febr. 1916: 177). Es starben (ohne die Militärpersonen) 496 Personen (Februar 1916: 408) und zwar 84 an Lungentzündung, 67 an Lungentuberkulose, je 59 an Krankheiten der Atmungs- und Kreislauforgane, 31 an Altersschwäche, 26 an Krebs, 22 an Gehirnschlag, 15 an Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane und 13 an Magen- und Darmkatarrh. Säuglinge starben 70 (Februar 1916: 57), darunter 17 uneheliche; 22 starben im 1. Lebensmonat, 11 starben an Magen- und Darmkatarrh, 12 an Lebensschwäche. An übertragbaren Krankheiten erkrankten 652 Personen (Jan. 1917, Februar 1916: 983) und zwar 235 an Influenza, 113 an Masern, 65 an Mumps, 45 an croupöser Lungentzündung, 37 an Croup und Diphtherie, 35 an Keuchhusten, 34 an Windpocken, 28 an akutem Gelenkrheumatismus und 24 an Rotlauf. 296 der Erkrankten waren Kinder bis zu 10 Jahren. Der Krankenstand im städtischen Krankenhaus betrug am Schlusse des Monats 886 Personen (Jan. 909, Februar 1916: 914). Die Tätigkeit der Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 399 Personen (Januar 375, Februar 1916: 399); — davon wurde in Heilstätten überwiesen (Januar 4, Februar 1916: 2). Für das städtische Volkssbad wurden 4816 (3429 m., 1427 w.) Tageskarten gelöst (Januar 1916: 34164); davon trafen auf die Schwimmhallen (1410 m., 319 w.) 1729; (Februar 1916: 19306). Vereinnahmt wurden insgesamt 2933 Mk. (Febr. 1916: 9521); davon entfielen auf Tages- und Dauerkarten für Schwimmbäder 337 Mk. und 8 Mk. In den städtischen Brausebädern wurden Karten für 14593 Bäder gegeben, darunter für 10258 Wannenbäder (Februar 1916: 33196 Bäder mit 11610 Wannenbädern); am stärksten besucht war das Bad in der Schweiggerstraße nämlich von 2146 Männern und 1453 Frauen. Schulbrausebäder wurden 10550 verabsolgt (Januar 39187, Februar 1916: 50142) und zwar 5622 an Knaben, 4928 an Mädchen. Die Schulzahlstlinie wurde von 497 Kindern besucht (Januar 1917: 595). Die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen war 629; es wurden 307 Zähne entfernt und 120 gefüllt. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden im Februar 591 Beerdigungen vorgenommen; davon 144 auf dem westlichen und 194 auf dem Südfriedhof. Nach auswärts wurden 15 Leichen übergeführt, während 17 von auswärts übergeführte Leichen hier zur Beerdigung kamen. In der Feuerbestattungsanlage wurden 36 Leichen eingesehert (Februar 1916: 23), davon 33 aus Nürnberg; dem Bekenntnisse nach waren 30 Protestanten und 4 Israeliten. Das Bürgerrecht wurde an 152 Personen verliehen. Das Vermittlungsamt erledigte 83 Fälle, die sämtlich Beleidigungen betrafen; in 26 Fällen kam ein Vergleich zu Stande. Es wurden 53 Baugesuche eingereicht, darunter — betreffs Neubaus von Wohnhäusern, genehmigt wurden 44 Gesuche.

Es kamen im Stadtgebiet 26 Brände vor (Jan. 12, Februar 1916: 12) davon waren 2 Großfeuer, 2 Mittelfeuer, 22 Kleinfener. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1052807 cbm Wasser ab (Januar 1193375, Februar 1916: 981235) davon fallen auf Ranna 763881 auf die Ursprungsleitung 261610. Die Anschlüsse vermehrten sich seit Februar des Vorjahres von 15334 auf 15374. Die Stromabgabe des Elektrizitätswerkes machte im Januar 979970 KWSt. aus (Dezember 1916: 1287029, Januar 1916: 1037788); davon fielen auf Private 891145 (Dezember 1916: 986917, Januar 1916: 915646). Die Straßenbahn beförderte im Februar 2614026 Personen ohne Abonnenten (Febr. 1916: 2330140). Vereinnahmt wurden 406336 Mk. (Febr. 1916: 317745 Mk.), darunter 304867 Mk. aus Fahrscheinen (Febr. 1916: 238312 Mk.). Die Gewerbeanmeldungen beliefen sich auf 94 (Februar 1916: 143), die Gewerbeabmeldungen auf 108 (Februar 1916: 128). Das Gewerbegericht erledigte 32 Streifsachen (Februar 1916: 32), das Kaufmannsgericht 10 (Februar 1916: 11). Die Vieh- und Fleischpreise haben auch im Februar ihren hohen Stand beibehalten; ebenso hielten sich die übrigen in den Monatsberichten mitgeteilten Lebensmittelpreise auf der bisherigen Höhe. Bei der Ueberwachung der Vorschriften für Lebensmittelpreise und Einschränkung des Fett- und Fleischverbrauchs wurden im Febr. 1310 Kontrollen und 1483 Nachkontrollen gemacht. Verwarnungen erfolgten in 28 Fällen. Durch nichtgewerbsmäßige Arbeitsnachweise überhaup wurden 5437 Stellen vermittelt (Januar 6030, Februar 1916: 4853). Die gewerbsmäßigen Stellenvermittler hatten 416 Vermittlungen (Januar 572, Februar 1916: 624), darunter 7 männliche. Das städtische Arbeitsamt vermittelte 2641 Stellen, darunter 1027 für weibliche Personen (Januar 2912, darunter 1046 weibliche, Februar 1916: 3000, darunter weibliche 988); auf den auswärtigen Verkehr fielen davon 178 Vermittlungen (Januar 198, Februar 1916: 235). Bei der Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 290585 Mk. (Ende Februar 1916: 364840). Von der Armenpflege wurden an Unterstützungen bezahlt 41075 Mk., außerdem für Brot und Mittagstoft ausgegeben 4624 Mk.; unterstützt wurden 2089 Personen oder Familien. In der Zufluchtsanstalt für weibliche Obdachlose wurden 40 Personen beherbergt. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Bestand von 2116 Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 345 Fällen in Anspruch genommen, davon in 81 von Arbeitgebern, sie erteilte 362 Auskünfte, davon betrafen 162 das bürgerliche Recht und 60 die Gewerbeordnung. Die unter der Aufsicht des Magistrats stehenden Krankenkasien hatten 107188 Mitglieder (Jan. 105369, Februar 1916: 96348). Fremde wurden beherbergt 7945 (Januar 10677, Februar 1916: 9790). Der Tiergarten wurde von 7967 Personen besucht (Februar 1916: 17399).

Bezugspreis jährlich 2 Mk.; Einzelnummer 20 Pfg.

I. Wetter und Pegelstand der Pegnitz.

1. Wetter.

Monat	Luftwärme				Luftdruck mittlere in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlagshöhe in mm	
	mittlere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo- nats- tag	°C				Mo- nats- tag
Febr. 1917	-3,0	6,5	26.	-16,2	10.	736,4	64	4
Febr. 1916	1,3	10,8	29.	-6,7	21.	730,6	69	61
Febr. 1881/1910	0,1	17,5	11,99	-25,0	7,95	734,9	72	31

2. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke).				
	höchster		tieffter		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
Febr. 1917	42	12, 21.	30	24.	33
Jan. 1917	137	4.	32	29.	59
Febr. 1916	103	20.	33	12.	55

II. Bevölkerungsbewegung.

1. Wanderungen.*)

Monat	Zugezogene								Weggezogene								Umsätze
	männlich				weiblich				männlich				weiblich				
	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zuf.	
	Jahre				Jahre				Jahre				Jahre				
Febr. 1917	558	357	93	1 008	914	348	93	1 355	433	154	68	655	643	245	72	960	5 465
Jan. 1917	664	511	130	1 305	774	560	137	1 471	448	295	74	817	553	383	159	1 095	6 746
Febr. 1916	873	406	31	1 310	775	460	111	1 346	541	106	—	647	655	165	9	829	6 330

*) Soweit polizeilich gemeldet.

2. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Gestorbene ohne Militärpersonen
Febr. 1917	128	496
Jan. 1917	159	423
Febr. 1916	177	408

3. Eheschließungen nach dem Familienstand.

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau			überhaupt
	ledig	verwitwet	geschieden	
ledig	94	5	3	102
verwitwet	13	4	2	19
geschieden	5	2	—	7
überhaupt	112	11	5	128

4. Eheschließungen nach dem Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau							Zusammen
	über 16 bis 21 Jahre	über 21 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	
bis 21 Jahre	1	1	—	—	—	—	—	2
über 21-25 Jahre	7	21	12	1	—	—	—	41
" 25-30 "	7	17	14	5	—	—	—	43
" 30-40 "	—	5	8	8	—	—	—	21
" 40-50 "	1	—	—	10	1	—	1	13
" 50-60 "	—	1	1	4	2	—	—	8
" 60 Jahre "	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	16	45	35	28	3	—	1	128

5. Eheschließungen nach der Konfession.

Konfession des Mannes	Konfession der Frau				überhaupt
	prot.	kath.	ifr.	sonst.	
protestantisch	46	20	—	—	66
katholisch	27	28	—	1	56
israelitisch	—	—	2	—	2
sonstige	2	1	—	1	4
überhaupt	75	49	2	2	128

6. Die Sterbefälle nach statistischen Bezirken.

(Ohne die Sterbefälle von Militärpersonen).

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. und III. Ring			Einzelliegende Vororte			Gesamtstadt			Ortsfremd u. unbekannt	Summe
	Gebald	Lorenz	zuf.	Gebald	Lorenz	zuf.	Gebald	Lorenz	zuf.	Gebald	Lorenz	zuf.	Gebald	Lorenz	zuf.		
Febr. 1917	45	29	74	42	42	84	89	217	306	8	18	26	184	306	490	6	496
Jan. 1917	32	29	61	44	40	84	75	176	251	9	14	23	164	259	419	4	423
Febr. 1916	28	24	52	36	33	68	87	162	249	6	16	22	157	234	391	17	408

7. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

(Ohne die Sterbefälle von Militärpersonen).

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen														unbekannt									
				bis 1 Jahr		über 1-5 Jahre		über 5-10 Jahre		über 10-15 Jahre		über 15-20 Jahre		über 20-30 Jahre		über 30-40 Jahre			über 40-50 Jahre		über 50-60 Jahre		über 60-70 Jahre		über 70-80 Jahre		über 80 Jahre
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	uneheliche	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre																											
a) im 1. Lebensmonat	8	3	11	9	2																						
b) nach dem 1. Lebensmonat		1	1	1																							
Alterschwäche (über 60 Jahre)	10	21	31																		4	15	12				
Kindbettfieber																											
Anderer Folgen der Geburt		1	1																		1						
Scharlach																											
Masern und Röteln	4		4	1		3																					
Diphtherie und Group	3	3	6	1		4				1																	
Keuchhusten	2	1	3		2	1																					
Typhus																											
Rose (Erysipel)	1	1	2									1									1						
Anderer Wundinfektionskrankheiten	4	8	12	1		1				1	2	3	1	2	1												
Tuberkulose der Lungen	34	33	67			1		1	6	12	14	13	13	4	3												
Tuberkulose anderer Organe		3	3			1			2																		
Alte allgemeine Miliartuberkulose																											
Lungenentzündung (Pneumonie)	41	43	84	11	4	12	2		1	3	1	4	12	8	21	5											
Influenza	2	6	8			1								1	1	5											
Anderer übertragbare Krankheiten ¹⁾	3		3	1			2																				
Krankheiten der Atmungsorgane	20	39	59	8		5	1	1			1	3	4	11	17	8											
Krankheiten der Kreislauforgane	26	33	59	2					2	1	2	6	13	15	11	7											
Gehirnschlag	11	11	22								1					1					5	10	5	1			
Anderer Krankheiten des Nervensystems	12	6	18	8	4	4							1								1						
Magen- und Darmkatarrh	7	6	13	7	4	1																					
Brechdurchfall																											
Anderer Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane	8	15	23	2	1			1			2	3	1	5	7	1											
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	11	4	15								1	1	3	3	5	2											
Krebskrankheit	14	12	26								1	2	5	2	9	6	1										
Anderer Neubildungen	2	2	4								1		1	1	1												
Selbstmord	5	3	8							1		1		4	2												
Mord und Todschlag																											
Verunglückung oder andere gewalttätige Einwirkung	4	2	6					1	1	1	1	1	1														
Zuckerkrankheit	1	2	3																		1		2				
Anderer benannte Todesursachen	1	3	4	1																							
Todesursache nicht angegeben und unbekannt																											
Februar 1917	234	262	496	53	17	34	5	4	15	24	30	43	59	80	97	35											
Jan. 1917	201	222	423	37	24	35	8	6	8	18	30	39	44	73	75	26											
Februar 1916	192	216	408	48	9	35	9	8	11	30	31	40	49	51	65	21											

¹⁾ Hierunter: Milzbrand —, Genickstarre —, venerische Krankheiten 1, Ruhr 2, Varizellen —.

8. Säuglingssterbefälle nach Altersgruppen und Stilldauer.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Gestillt wurden			Stilldauer der ganz und zeitweise während der Lebensdauer gestillten Kinder													
									während der Lebensdauer													
	m.	w.	eHEL.	un- eHEL.	zuf.	während d. ganzen Lebensdauer	während eines Teils der Lebensdauer	nicht	bis 2 Wochen	über 2-3 Wochen	über 3-4 Wochen	über 4-5 Wochen	über 5-6 Wochen	über 6-8 Wochen	über 8-10 Wochen	über 10-15 Wochen	über 15-25 Wochen	über 25-35 Wochen	über 35-52 Wochen	zusammen		
bis 1 Monat	12	10	16	6	22	4	—	18	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
über 1 bis 2 Mon.	3	4	4	3	7	2	1	4	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
" 2 " 3 "	3	3	4	2	6	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
" 3 " 4 "	4	3	6	1	7	2	2	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
" 4 " 5 "	5	2	6	1	7	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
" 5 " 6 "	4	1	4	1	5	—	3	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3
" 6 " 7 "	2	2	4	—	4	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
" 7 " 8 "	2	1	2	1	3	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
" 8 " 9 "	2	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
" 9 " 10 "	1	1	1	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 10 " 11 "	4	—	3	1	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 11 " 12 "	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Febr. 1917	42	28	53	17	70 ¹⁾	17	11	42	5	1	1	—	—	4	1	7	7	2	—	—	—	28
Jan. 1917	36	25	37	24	61	17	10	34	5	1	1	—	—	3	1	3	6	—	—	—	—	27
Febr. 1916	30	27	48	9	57	11	11	35	3	3	2	—	—	1	—	3	5	1	—	—	—	22

¹⁾ D. i. auf 100 Lebendgeborene: 1900; Januar: 16,49; Februar 1916: 15,6.

9. Säuglingssterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Gestorbene Säuglinge					Gestillt wurden			
	ehelich		unehelich		Zuf.	während der ganzen Lebensdauer	währ. eines Teils der Lebensdauer	nicht	
	m.	w.	m.	w.					
Lebensschwäche	6	4	2	—	12	1	—	11	
Magen- und Darmkatarrh, Atrophie	4	3	2	2	11	6	2	3	
Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sonstige	21	15	7	4	47	10	9	28	
Febr. 1917	31	22	11	6	70	17	11	42	
Jan. 1917	19	18	17	7	61	17	10	34	
Febr. 1916	26	22	4	5	57	11	11	35	

10. Säuglingssterbefälle nach statistischen Bezirken.

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. und III. Ring			Einzelliegende Vororte			Gesamtstadt			Orts-fremd und un-bekannt	Summe
	Sebald	Lorenz	zuf.	Sebald	Lorenz	zuf.	Sebald	Lorenz	zuf.	Sebald	Lorenz	zuf.	Sebald	Lorenz	zuf.		
Januar 1917	4	5	9	3	3	6	13	32	45	—	1	1	20	41	61	—	61
Februar 1916	4	2	6	4	2	6	13	24	37	—	6	6	21	34	55	2	57

III. Krankheitsstatistik, Sanitäre Einrichtungen.

1. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

(Ohne die Erkrankungen von Militärpersonen).

a) Nach dem Alter der Erkrankten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von																Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbe-kannt			
	Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Masern	4	11	47	50	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113
Möteln	—	—	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Rotlauf	—	—	—	—	—	4	3	3	7	6	1	—	—	—	—	—	24
Croup, Diphtherie	2	5	17	7	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Blutvergiftung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cholera, asiatische	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3
Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhr	—	1	1	2	3	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	11
Uebertrag	6	17	71	67	10	7	5	5	10	8	1	—	—	—	—	—	207

Krankheiten	Erkrankte im Alter von															Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbestimmt		
Uebertrag	6	17	71	67	10	7	5	5	10	8	1	—	—	—	207	
Influenza	—	2	4	1	5	17	39	45	47	32	14	5	2	22	235	
Keuchhusten	4	4	16	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	
Wechselfieber, intern. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	
Mutter Gelenkrheumatismus	—	—	—	1	3	5	7	3	5	4	—	—	—	—	28	
Lungenentzündung, croupöse	—	2	4	2	7	2	1	3	7	7	5	4	1	—	45	
Mumps	—	—	9	42	4	2	5	3	—	—	—	—	—	—	65	
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Augenerkrankung { Blennorrhoe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Windpocken	1	7	10	14	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	34	
Febr. 1917	12	32	114	138	29	33	61	59	69	51	20	9	3	22	652	
Jan. 1917	27	42	128	153	28	44	80	70	57	34	15	7	4	8	697	
Febr. 1916	18	38	143	149	85	72	123	126	107	70	27	10	1	14	983	

b) Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Zahl der Erkrankten										Ortsfremd und unbekannt	Summe			
	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. u. III. Ring		Eingeflegete Vororte		Gesamtstadt						
	Sebalb	Lorenz	Sebalb	Lorenz	Sebalb	Lorenz	Sebalb	Lorenz	Sebalb	Lorenz					
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Scharlach	—	1	2	1	2	3	—	—	—	4	5	—	—	—	113
Masern	10	6	4	9	12	71	—	—	1	26	87	—	—	—	7
Röteln	—	—	3	—	—	4	—	—	—	3	4	—	—	—	24
Rotlauf	3	2	1	2	3	11	1	—	1	8	16	—	—	—	37
Croup, Diphtherie	3	1	2	8	10	11	—	—	1	15	21	1	—	—	2
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Blutbergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kuhr	—	—	1	—	10	—	—	—	—	11	—	—	—	—	11
Influenza	11	5	19	44	31	95	1	—	8	62	152	21	—	—	235
Keuchhusten	4	—	3	3	3	22	—	—	—	10	25	—	—	—	35
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wechselfieber, intern. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mutter Gelenkrheumatismus	—	1	—	4	7	14	—	—	—	9	19	—	—	—	28
Lungenentzündung, croupöse	5	2	4	2	13	19	—	—	—	22	23	—	—	—	45
Mumps	6	4	10	9	12	20	—	—	—	4	28	37	—	—	65
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Windpocken	1	2	6	2	7	13	—	—	—	3	14	20	—	—	34
Febr. 1917	43	24	55	84	112	290	4	—	18	214	416	22	—	—	652
Jan. 1917	42	31	71	94	114	313	1	—	19	228	457	12	—	—	697
Febr. 1916	55	47	112	143	170	410	11	—	21	348	621	14	—	—	983

2. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Zugegangene Personen			Abgegangene Personen						Bestand am Schlusse des Monats			
	m	w.	auf.	durch Austritt		durch Tod		überhaupt		m	w.	auf.	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.				auf.
Febr. 1917	453	384	837	436	315	62	47	498	362	860	535	351	886
Jan. 1917	525	391	916	398	326	34	36	432	362	794	580	329	909
Febr. 1916	522	380	902	401	332	42	37	443	369	812	598	316	914

3. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken					Ueberwiesen wurden				Desinfektionsanträge		Sprechstunden	Besuche
	Uebergänge aus Vor-monat.	Neuzugänge	dabon			ins Krankenhaus	in Heilanstalten	in Wald-erholungsanstalten	zum Land-aufenthalt	bei Todesfällen	bei Wohnungswechsel		
			Männer	Frauen	Kinder								
Febr. 1917	269	130	39	44	47	—	—	—	—	—	2	10	908
Jan. 1917	256	119	40	38	41	—	4 ²⁾	—	—	—	2	9	757
Febr. 1916	248	151	35	40	76	—	2	—	—	—	—	8	750

1) Die Zahl der Sprechstunden und Besuche mußte infolge des Krieges eingeschränkt werden.

2) Berichtigt.

4. Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz. (Ohne Hilfeleistungen für Militärpersonen.)

Monat	Gesamtstätigkeit (Fälle)			Hilfeleistungen		Transporte	Besetzung d. Abtlgung	Hauptfachliche Veranlassungen zur Hilfeleistung													
	bei Tag	bei Nacht	zusammen	auf Wache	außer Wache			Verwundungen	Fracturen	Verwundungen	Dauerleistungen	Wunden	Dynamische Anfälle	Krampfanfälle	Erkrankungsanfälle	Stichwunden	Geisteskrankheiten	Epilepsie	Eosinophilie	Schilddrüsenerkrankungen	Gehirnen
Februar 1917	531	88	619	13	12	594	—	6	28	2	8	62	16	20	3	—	21	9	10	38	
Jan. 1917	512	116	658	22	7	629	—	5	25	3	2	61	26	22	—	—	25	15	8	28	
Febr. 1916	612	76	688	27	7	654	—	6	20	3	11	49	14	28	14	—	30	10	8	37	

5. Desinfektionsanstalt.

Monat	Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in Anspruch genommen																	Insgesamt	
	in Fällen	davon in Fällen						in Fällen wegen											
		gegen Gebühr			unentgeltlich			Schwarz	Maden	Erup. Diptherie	Pneumonie	Typhus	Mißbrauch	Tuberkulose	Cholera	Blattern	Desinf. von Werkzeugen		sonstige Verläufe
		für Wohnungen	für Effekten	für Wohnungen und Effekten	für Wohnungen	für Effekten	für Wohnungen und Effekten												
Februar 1917	190	2	19	1	33	44	91	15	—	41	2	—	—	82	—	—	3	67	—
Jan. 1917	252	2	34	—	62	60	94	11	—	57	3	1	—	82	—	2*)	7	89	—
Febr. 1916	334	4	43	3	57	43	84	20	—	61	1	—	—	57	—	—	16	79	—

*) Es handelte sich um 2 Fälle von Blatternverdacht.

6. Städtisches Volksbad.

Monat	Besucher mit Tageskarten**)			Davon treffen auf die								Einnahmen		
	m.	w.	zus.	Schwimmhallen		Wannenbäder		Brausebäder		Dampfbäder		insgesamt	darunter für Schwimmbäder aus	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		Tageskarten	Dauerkarten
Febr. 1917 †)	3 429	1 417	4 846	1 410	319	1 419	1 048	600	50	—	—	2 981,96	337,20	7 50
Jan. 1917	23 009	9 930	32 933	12 233	3 058	7 183	6 482	3 587	440	—	—	9 503,55	2 850,70	402,50
Febr. 1916	24 040	10 124	34 164	14 619	4 687	5 792	4 983	3 629	454	—	—	9 521,49	2 940,20	559,—

***) Außerdem wurden im Berichtsmonat Dauerkarten abgegeben für
 je 10 Schwimmbäder 3 Stück | je 6 Dampfbäder Stück
 " 20 " " | für Schwimmunterricht für Erwachsene "
 " 50 " " | " " " Kinder "

für Rechnung von Krankenkassen wurden — Bäder abgegeben.

†) Das Volksbad wurde am 8. Februar geschlossen.

7. Städtische Brausebäder.

Monat	Art der Bäder	Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad													
		Frauentor		Johannis		Währertor		Geiersberg		Steinbühl (Angerstraße)		Schweiggerstraße		Maxfeldstraße	
		i. M.	i. Fr.	i. M.	i. Fr.	i. M.	i. Fr.	i. M.	i. Fr.	i. M.	i. Fr.	i. M.	i. Fr.	i. M.	i. Fr.
Febr. 1917 *)	Brausebäder	1211	906	130	1221	204	1208	242	1083	176	1979	619	1168	111	
	Wannenbäder	—	270	553	—	327	—	384	—	696	167	839	476	623	
Jan. 1917	Brausebäder	205	1353	238	1972	337	2186	335	2217	344	3575	908	1789	250	
	Wannenbäder	—	512	1365	—	901	—	1249	—	2112	542	3050	1254	1885	
Febr. 1916	Brausebäder	2604	1810	249	3343	600	2533	393	2703	464	3628	915	2047	297	
	Wannenbäder	—	563	1163	—	896	—	1194	—	1813	498	2652	1059	1769	

Februar 1917

Januar 1917

Februar 1916

Februar 1917				Januar 1917				Februar 1916			
Brausebäder	Wannenbäder	Bäder zusammen	Einnahm. #	Brausebäder	Wannenbäder	Bäder zusammen	Einnahm. #	Brausebäder	Wannenbäder	Bäder zusammen	Einnahm. #
4 335	10 258	14 593	2 443,20	17 764	12 879	30 643	5 614,00	21 586	11 610	33 196	6 321,15

*) Seit 8. Februar 1917 sind die Brausebäder nur Samstag geöffnet.

8. Schulbrausebäder.

Schulhäuser	Februar 1917				Januar 1917		Februar 1916	
	Bade- tage	Bäder			Bade- tage	Bäder	Bade- tage	Bäder
		an Knaben	an Mädchen	zu- sammen				
Adam-Draht-Straße 2*)	—	—	—	—	—	—	—	
Umbergerstraße 25*)	2 1/2	195	165	360	8 1/2	1658	10	1789
Bartholomäusstraße 16	—	—	—	—	10	2537	13	3604
Bartholomäusstraße 75	—	—	—	—	4	359	5	561
Bauernfeindstraße 24	—	—	—	—	6	1827	9	3590
Bielingplatz 2	2	344	292	636	—	—	—	—
Bismarckstraße 20*)	1	152	157	309	3	1005	4	1567
Findelgasse 7	2	917	805	1722	6	5081	8	6529
Gibitzenhoffstraße 151	—	—	—	—	—	—	—	—
Goethestraße 42*)	1	187	156	343	3	952	4	1485
Harzböckerstraße 1.	—	—	—	—	5 1/2	946	7	1949
Heimburgstraße 89	—	—	—	—	—	—	—	—
Herfchelplatz 1*)	2	749	674	1423	9	6317	9	4453
Holzgartenstraße 14	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernstraße 6*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Kruauerstraße 20*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgrabenstraße 54*)	3	480	307	787	11	3010	10 1/2	3248
Lutherplatz 4	3	235	234	469	10	1549	13	2352
Maxientorgraben 12	—	—	—	—	—	—	—	—
Preißlerstraße 6*)	4	662	343	1005	14	3289	17	4358
Reuterbrunnenstraße 12	3	422	373	795	10	2562	13	3766
Scharrerstraße 33	2	289	269	558	7	2067	11	2813
Schmieglinger Straße 38/50	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweinauer Straße 20*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Sielstraße 15*)	2	269	242	511	7	1873	8	2776
Sperberstraße 85	2	276	214	490	7	1813	9	2381
Uhlendstraße 33	—	—	—	—	—	—	—	—
Webersplatz 17/19*)	5	445	697	1142	10	2312	13	3641
Wiefenstraße 68	—	—	—	—	—	—	—	—
Wölckernstraße 43*)	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	34 1/2	5 622	4 928	10 550	131	39 187	163 1/2	50 142

*) Nicht zu Schulzwecken benutzt.

9. Schulzahnklinik.

Monat	Besuche von Kindern	Zahnärztliche Leistungen											
		Neuzugänge*)			Milchzähne		Bleibende Zähne		Wurzel- behand- lungen und Zülfungen	Zahnreini- gungen und Zahn- steinent- fernungen	Einlagen und sonstige Maß- nahmen	Konful- tationen	Zusammen
		m.	w.	zus.	gefüllt	entfernt	gefüllt	entfernt					
Febr. 1917	497	118	160	278	—	161	120	146	34	5	85	78	629
Jan. 1917	595	140	218	358	—	242	135	175	46	2	103	89	792
Febr. 1916	—**)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Kinder, die im Laufe des Monats mehrmals behandelt wurden, sind hierbei nur einmal gezählt.

***) Geschlossen.

10. Beerdigungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirke und zwar							Darunter von aus- wärts über- geführte Leichen	Außerdem nach aus- wärts über- geführte Leichen
	auf dem westlichen Friedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städtischen Friedhöfen*)	auf den Fried- höfen der prot. Kirchenverm. **)	auf den israelitischen Friedhöfen	auf dem Militär- Friedhof	Zusammen		
Febr. 1917	144	194	11	141	9	2	501 f)	17	15
Jan. 1917	126	157	2	115	15	5	420	15	17
Febr. 1916	116	159	7	119	3	9	413	13	20

*) In Höfen u. Großreuth b. Schw. **) In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf u. St. Jobst
f) Außerdem 1 in Poppenreuth.

11. Feuerbestattungsanlage.

Monat	Eingeäscherte Leichen			Davon waren				Von den Leichen kamen aus			
	männ- lich	weiblich	zu- sammen	Prote- stanten	Katholiken	Israeliten	sonstige	Mürnberg	Mittel- franken (ohne Abg.)	dem sonst. Bayern (ohne Mfr.)	außerhalb Orten
Febr. 1917	28	8	36*)	30	—	4	2	33	2	1	—
Jan. 1917	15	9	24	16	5	—	3	22	1	1	—
Febr. 1916	16	7	23	13	6	3	1	20	2	1	—

*) Darunter — Person unter 16 Jahren, für die der Inhaber der elterlichen Gewalt, die Feuerbestattung beantragte.

IV. Verwaltungsstatistik.

1. Bürgerrechtsverleihungen.

Monat	Gesamtzahl der Verleihungen	Darunter			
		gebührenfrei insgesamt	an bereits hier Heimatberecht.		gegen Gebühr
			gegen Gebühr	gebührenfrei	
Febr. 1917	152	152	—	—	
Jan. 1917	140	140	—	—	
Febr. 1916	412	412	—	—	

2. Polizeipflegerin.

Monat	Behandelte Pflegerlinge	Davon neu zugegangen			Alter der neu zugegangenen Pflegerlinge				Gesamte Gänge
		m.	w.	auf.	männlich		weiblich		
					unter	über	unter	über	
					14 Jahre		18 Jahre		
Febr. 1917	153	29	92	121	17	12	27	65	347
Jan. 1917	178	19	134	153	13	6	35	99	336
Febr. 1916	215	21	152	173	19	2	47	105	323

3. Vermittlungsamt.

Gegenstand der Klagen	Februar 1917			Januar 1917			Februar 1916		
	Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen		
	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen
Befehdungen	26	23	34	39	33	57	51	30	45
Forderungen u. a.	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Mietstreitigkeiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dienstbotenstreitigkeiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehestreitigkeiten	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Klagen zusammen	26	23	34	41	33	57	52	30	46

V. Baustatistik.

1. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerkeräumen verbunden
1. Januar 1917	17 623	557	18 180	86 310	58 793	6 380
1. Oktober 1916	17 631	551	18 182	86 301	58 787	6 380
1. Januar 1916	17 612	548	18 160	86 231	58 745	6 377

2. Baupolizei.

Eingänge und Art der Erledigung	Zahl und Betreff der Baugesuche												
	Ins-gesamt	Neubauten							Umbauten			Wohnungs-bezugs-gesuche	
		Wohn-vorber-gebäude	Wohn-rück-gebäude	Fabrik- und Werk-statt-gebäude	Ge-schäfts- und Lager-gebäude	Offent-liche Gebäude	An-stalts-gebäude	Nicht vorw. zu Wohn-zw. best. Neben-gebäude	Aufbau, Ausbau, Umbau v. Wohn-gebäuden	Ent-wässerungen	Son-stige		
Unerled. v. Jan. 1917 übernommen	88	6	—	7	8	1	—	2	2	6	3	53	7
Zur Februar 1917 eingereicht	53	—	—	1	1	—	—	1	—	2	17	31	5
Zusammen lagen vor	141	6	—	8	9	1	—	3	2	8	20	84	12
Davon wurden im													
Februar 1917 genehmigt	44	—	—	1	2	—	—	2	—	2	14	23	8
abgewiesen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
zurückgezogen	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	2
noch nicht erledigt	91	6	—	7	5	1	—	1	2	6	5	58	2

3. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Vierteljahr	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu-sam-men	davon durch gemein-nützige Bautätig-keit	an Wohn-häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu-sam-men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorber-gebäude	Rück-gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorber-gebäude	Rück-gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
	IV. Viertelj. 1916	3	—	6	10	19	1	8	19	27	10	1	—
III. Viertelj. 1916	1	—	1	10	12	—	11	8	19	—	—	—	6
IV. Viertelj. 1915	2	—	3	5	10	—	13	4	17	2	1	—	5

4. Neubauten nach ihrer Zweckbestimmung.

Vierteljahr	Gesamtzahl der Neubauten	Davon waren									Auf neuen Grundstücken entstanden
		Wohngebäude	öffentliche Gebäude	Anstaltsgebäude	Hotels, Konzertsäle zc.	Geschäftsgebäude	Fabrik- und Werkstattgebäude	Lagerhäuser zc.	Stallgebäude	sonstige Gebäude	
IV. Vierteljahr 1916	19	3	4	1	—	2	6	3	—	—	11
III. Vierteljahr 1916	12	1	—	—	—	2	2	6	—	1	5
IV. Vierteljahr 1915	10	2	1	—	1	1	—	4	—	1	4

5. Neu entstandene Wohnungen.

Vierteljahr	Zahl der neu entstandenen Wohnungen														Davon Wohnungen mit Gewerberäumen	
	mit Wohnräumen*)								mit heizbaren Räumen*)							zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
IV. Vierteljahr 1916	—	—	8	6	6	9	6	2	—	6	6	3	10	12	37	1
III. Vierteljahr 1916	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	1	—	—	5	6	—
IV. Vierteljahr 1915	—	—	1	1	2	4	1	2	—	—	3	3	2	3	11	1

*) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

VI. Feuerlöschwesen.

Brände im Stadtgebiet und ihre Ursache.

Monat	Brände im Stadtgebiet	Darunter			Beim Eintreffen der Feuerwehr waren bereits gelöscht	Minder Warm	Ursache der Brände					
		Großfeuer*)	Mittelfeuer*)	Kleinfeuer*)			Brandstiftung	Fahrlässigkeit	Fehlerhafte u. gefährl. Anlagen	Selbstentzündung	Explosion	Unbekannte u. sonst. Ursachen
Februar 1917	26**)	2	2	22	11	2	2	9	9	2	1	3
Januar 1917	12	—	—	12	4	3	—	7	2	1	—	2
Februar 1916	12	—	—	12	5	2	—	4	—	1	2	5

*) Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als eine Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinfeuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.

***) Außerdem leistete die Feuerwehr Hilfe bei einem Großfeuer außerhalb des Stadtgebiets.

VII. Städtische Betriebe.

1. Wasserversorgung.

Monat	Wasserabgabe in cbm										Anschlüsse am Ende des Monats	
	Kanna	Ursprungsleitung	Pumpwerk							Schönbrunnleitung		insgesamt
			Krämerweiher	Erlenstegen	Spinerei	Schwabenmühle	Großweidenmühle	Suitpoldhain	Muggenbof			
Februar 1917	763 881	261 610	—	—	17 363	7 153*)	—	—	—	2 800	1 052 807	15 374
Januar 1917	871 500	283 913	—	—	23 584	11 278	—	—	—	3 100	1 193 375	15 373
Februar 1916	696 121	265 617	—	—	18 002	8 565	—	—	—	2 900	981 235	15 334

*) Schwabenmühlpumpwerk seit 17. II. 17 außer Betrieb.

2. Gaswerk.

Monat	Gas-erzeugung cbm	Gas-verbrauch cbm*)	Vom Gasverbrauch fallen auf**)							
			öffentliche Beleuchtg. cbm	städt. Gebäude cbm	Privatbe-leuchtung† cbm	technische Zwecke cbm	Gasfessel-messer cbm	unentgelt. Abgabe cbm	eigenen Verbrauch cbm	Verlust und Ausgleichsumme**) cbm
Jan. 1917	4 685 210	4 668 660	267 810,9	115 567	2 498 613	507 218	777 924	5 466	36 143	+ 459 918,1
Dez. 1916	4 792 810	4 830 810	324 996,9	80 866	2 828 916	497 640	1 085 565	5 143	41 992	— 34 308,9
Jan. 1916	4 229 570	4 206 320	302 635,3	78 122	1 097 630	1 583 864	664 423	4 219	32 664	+ 442 962,7

†) einschl. Beleuchtung der Werkstätten und Einheitsgas den Kubikmeter zu 14 Pfennigen.

*) Abgabe in der Zeit vom ersten bis zum letzten Tag des Berichtsmontats nach dem Hauptmesser im Gaswerk.

***) Die Ausgliederung des Verbrauchs wird durch Einzelabmessungen bei den Konsumenten festgestellt, kann tatsächlich also nie für den abgegangenen Berichtsmontat festgestellt werden; Abweichungen werden in der letzten Spalte ausgeglichen.

3. Elektrizitätswerk.

Monat	Sonderanschlässe				Gesamtanschlußwert am Monatschlusse für				Stromabgabe					
	Elektrizitätszähler für		Schaltkasten für Treppenbeleuchtung	Licht	Motoren		sonstige Apparate	an Private für Licht und Kraft	für Treppenbeleuchtung und Klingelanlagen 1)	an städt. Gebäude	für Straßen- und öffentliche Beleuchtung	zum Selbstverbrauch	insgesamt	
	Licht	Kraft			K.W.	Stahl								K.W.
Jan. 1917	7 246	15 195	2 066	5 197	12 583	3 651	9 824	1 606 ²⁾	891 145	—	37 791	48 597	2 437	979 970
Dez. 1916	7 173	15 036	2 062	5 112	12 544	3 654	9 829	1 600	986 917	188 237 ³⁾	48 210	61 217	2 448	1 287 029
Jan. 1916	6 351	13 761	2 017	4 214	11 938	3 575	9 291	1 427	915 646	—	54 659	64 820	2 663	1 037 788

- 1) Die Stromberechnung für selbsttätige Treppenbeleuchtungs- und Klingelanlagen erfolgt vierteljährlich.
 2) einschließlich 3015 Klingelanlagen mit 3,099 K.W.
 3) Abgabe im 4. Vierteljahr.

4. Straßenbahn.

Linien	Rechnungskilometer *)	Beförderungspersonen **)	aus Fahrscheinen	Einnahmen							insgesamt	
				aus ganzen Abonnements	aus Strecken	aus Arbeiterfahrkart.	aus Schülerkarten	aus sonst. Abom. u. Sonderwagen	aus Militärwochenkarten			
1. Magfeld-Fürth	185 970,50	681 382	81 423,75									
2. Dugendteich-Gustad-Adolph-Str.	64 134,—	276 851	32 266,60									
3. Nordostbhf.-Schweinau	59 243,—	249 436	28 644,30									
4. Luitpoldhain-Leisingstr. bzw. Fußzüggebäude	15 309,—	51 082	5 992,20									
5. Ringlinie	91 524,50	433 648	47 625,65	13 328,90	12 834,40	45 330,90	45 17,50	1 190,50	24 266,—	406 335,60		
6. Westfriedhof-Erlensteg.	64 092,—	216 223	24 839,85									
7. Luitpoldh.-Muggenhof	38 128,50	144 052	16 637,15									
8. Südfriedhof-Hauptbahnhof-Wögelborf.	63 479,—	195 345	23 383,05									
9. Sibighenof-Luitpoldh.	45 988,—	194 297	21 896,80									
10. Frankenstr.-Victoriastr.	29 360,—	124 348	14 000,10									
11. Platnersanlage-Bühlstr.	12 163,20	44 359	5 137,95									
Febr. 1917	672 391,70	2 614 026	304 867,40	13 328,90	12 834,40	45 330,90	4 517,50	1 190,50	24 266,—	406 335,60		
Jan. 1917	641 160,10	2 861 592	332 157,—	16 031,70	13 141,—	40 119,45	3 854,—	2 010,15	23 069,—	430 352,30		
Febr. 1916	700 095,50	2 330 140	238 312,15	10 074,90	12 583,30	31 003,70	7 065,—	342,15	18 364,—	317 745,20		

- *) Rechnungskilometer = Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km.
 **) Ohne Abonnenten.

5. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel.

Vortrag	Fleisch, Fleisch- u. Wurstwaren	Milch	Eier	Speiseöle und Fette	Gewürze	Fruchtsäfte	Früchte und Fruchttonnen	Brot	Kornstreu und Silbber	Wasser	Bier	Wein	Sonstiges	Zusammen		
														Febr. 1917	Jan. 1917	Febr. 1916
Zahl der untersuchten Proben	7	662	1	31	3	—	1	1	—	1	—	—	47	754	866	858
Zahl der Beanstandungen	5	40	—	19	—	—	1	1	—	—	—	—	12	78	63*)	56
Zahl der gutachtlich. Aufstellungen ohne Untersuchung	3	20	—	7	—	—	—	1	—	—	—	1	77	109	155	87
Von den untersuchten Proben waren:																
1. durch die Untersuchungsanstalt entnommen	—	609	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	9	621	769	749
2. vom Stadtmagistrat überwiesen	7	53	—	27	—	—	—	—	—	1	—	—	16	104	86	67
3. von anderen Behörden überwiesen	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	18	21	4	10
4. von Privaten überwiesen	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	4	8	7	32

*) Berichtigt.

VIII. Gewerwesen.

1. Gewerbe-An- und -Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Anmeldungen im			Abmeldungen im		
	Februar 1917	Januar 1917	Februar 1916	Februar 1917	Januar 1917	Februar 1916
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	—	—	—	—	1	—
II. Tierzucht und Fischerei	—	1	2	1	2	—
III. Bergbau, Hütten-, Salinenwesen	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	—	—	1	—	2	1
V. Metallverarbeitung	9	4	4	5	8	5
VI. Industrie der Maschinen u. Apparate	4	10	5	2	—	1
VII. Chemische Industrie	—	2	1	—	1	—
VIII. Industrie der forstw. Nebenprodukte	—	—	1	—	—	—
IX. Textilindustrie	—	—	1	—	—	1
X. Papierindustrie	—	1	1	—	1	2
XI. Lederindustrie u. Ind. lederart. Stoffe	1	2	1	1	1	—
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	—	5	3	2	8	8
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	2	4	7	2	6	11
XIV. Bekleidungs-gewerbe	7	16	10	6	6	1
XV. Reinigungsgewerbe	1	1	2	4	7	3
XVI. Baugewerbe	1	1	2	2	2	2
XVII. Polygraphische Gewerbe	1	—	—	—	—	1
XVIII. Künstlerische Gewerbe	—	—	—	—	—	—
XIX. Handelsgewerbe	59	77	80	73	68	70
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	—	—	—	—	—	3
XXII. Gast- und Schankwirtschaften	8	11	22	10	10	7
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs-gewerbe	—	4	—	—	1	—
XXIV. Sonstige Gewerbe*)	1	1	—	—	1	2
Zusammen	94	140	143	108	125	128

*) Gewerbe, die in der amtlichen Gewerbeliste nicht aufgeführt sind, z. B. Patentbindungsanstalten etc.

2. Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

(Die cursiv gedruckten Zahlen beziehen sich auf das Kaufmannsgericht.)

Monat	Klageansprüche von — gegen			Wert des Streitgegenstands			Erledigte Streit-sachen	Davon erledigt durch					Von den durch Endurteil erledigten Klagen wurden		
	G/R *)	R/R *)	R/G *)	bis 50 M	über 50 M	nicht festgestellt		Ver-gleich	End-urteil	An-erkenn-nis-urteil	Ver-säm-nis-urteil	sonst. Maß-nahmen	abge-wiejen	stattgegeben ganz	teilw.
Februar 1917	5	—	21	14	6	6	32	18	2	—	1	11	2	—	—
	<i>1</i>	—	<i>8</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>2</i>	<i>10</i>	<i>3</i>	<i>1</i>	—	<i>1</i>	<i>5</i>	<i>1</i>	—	—
Januar 1917	6	—	36	23	8	11	33	16	4	—	1	12	3	1	—
	<i>1</i>	—	<i>10</i>	<i>1</i>	<i>8</i>	<i>2</i>	<i>13</i>	<i>7</i>	<i>1</i>	—	—	<i>5</i>	<i>1</i>	—	—
Februar 1916	6	—	30	26	5	5	32	19	—	—	7	6	—	—	—
	<i>1</i>	—	<i>12</i>	<i>3</i>	<i>0</i>	<i>4</i>	<i>11</i>	<i>7</i>	—	—	—	<i>4</i>	—	—	—

*) G = Arbeitgeber; R = Arbeitnehmer.

IX. Preisstatistik.

1. Viehpreise.

Vieh-gattung	Die No-tierung bezieht sich auf	Februar 1917	Januar 1917	Februar 1916
		von — bis	von — bis	von — bis
Ochsen	1 Ztr. Lebend-gewicht	100—110 M	105—110 M	54—104 M
Schlacht-schweine	1 K Lebend-gewicht	78—135 M	78—135 M	78—146 M
Kälber	1 K Schlacht-gewicht	70—130 M	90—130 M	109—130 M
Schafe	1 K Schlacht-gewicht	— M	— M	90—160 M
Saug-lämmer	1 K Schlacht-gewicht	— M	— M	— M

2. Fleischpreise.

Fleischgattung	Februar 1917			Januar 1917	Febr. 1916
	nie-drigster	Höchster	meist bez.	meist bez.	meist bez.
	Preis für das Pfund in Pfg.				
Ochsenfleisch	170	240	240	250	160
Stier-, Kuh-, Junggrindfl.	170	240	240	220	150
Kalb-fleisch	135	175	160	180	140
Lamm-fleisch	175	225	200	200	150
Schaff-fleisch	175	225	200	200	110
Schweinefleisch, frisch	180	180	180	180	140
Schweinefleisch, geräuch.	—	—	—	—	220

3. Preise für sonstige wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1/2 kg in Pfennigen für												Eier, frische		Milch l s	
	Kornbrot (*)	Weizenmehl	Kornmehl	Gries	Linien	Erbsen	Weis	Rohgerste	Sand- butter	Butter- schmalz	Schweine- schmalz	Mar- garine	Kartoffel	1 Stück s		60 Stück s
Febr. 1917	19	26	20	28	—	56	—	30	200—220	240	210	—	6—7	18	1080	26-28
Jan. 1917	19	26	20	28	—	56	—	30	200	240	210	—	6	18	1080	26
Febr. 1916	20	26	20	45	—	60—63	43-64	50	150	200	250	160-184	5	14-16	800—960	24

*) Kriegskornbrot wird nur in Mengen von 1 und 2 kg abgegeben.

4. Ueberwachung der Vorschriften für Lebensmittelpreise und Einschränkungen des Fett- und Fleischverbrauchs.

Monat	Kontrollen					Nach- kon- trollen	Ber- war- nungen		Straf- an- zeigen (*)	Vor- gemerkte Preis- ände- rungen
	über Preis- änder- ungen und Zuschlag- vorschriften	über Einhaltung der Bestimmungen für		über Einhaltung vor- schrift- licher Lebensmittel- bestimmung	zu- sammen		mündliche durch die Aufseher	schriftliche durch das Amt		
		fettlose	fleischlose							
Februar 1917	951	105	116	138	1310	274	28	—	—	929
Januar 1917	1066	84	123	210	1483	299	32	—	—	2489
Februar 1916	544	67	112	18	741	258	187	118	6	4363

*) Ohne die durch die Schutzmannschaft veranlaßten Anzeigen.

X. Arbeitsvermittlung. Wohlfahrtseinrichtungen. Armenfürsorge.

1. Nicht gewerbsmäßige Stellen- und Arbeitsnachweise. *)

Monat	Eingegangene Aufträge				Vermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeit- suchenden für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Februar 1917	3431	3249	3499	3093	2945	2492
Januar 1917	4231	3244	4283	3311	3472	2558
Februar 1916	3888	1803	5012	3315	3359	1494

2. Gewerbsmäßige Stellenvermittler.

Monat	Eingegangene Aufträge				Vermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeit- suchenden für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Februar 1917	25	912	11	578	7	409
Januar 1917	27	1036	15	697	8	564
Februar 1916	36	908	30	1121	8	616

*) Einschließlich des Städtischen Arbeitsamts.

3. Städtisches Arbeitsamt.

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Bermitt- lungen		Neu eingegangene Stellen-				Bermitt- lungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeit- nehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeit- nehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärten u. Tierzucht	34	19	6	5	12	4	20	13	1	—	5	4
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinen- wesen, Torfgräberei	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Metallbearbeitung	314	206	222	296	236	161	92	13	54	—	68	11
VI. Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	10	—	—	—	2	—	9	—	—	—	2	—
IX. Textilindustrie	1	—	3	—	3	—	—	—	2	—	—	—

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
X. Papierindustrie	3	7	2	3	1	5	1	—	—	—	—	—
XI. Lederind. u. Fnd. lederart. Stoffe	12	—	14	—	11	—	—	—	1	—	—	—
XII. Fndust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	88	4	58	—	53	7	7	—	15	—	1	—
XIII. Fnd. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	14	26	13	8	7	29	4	—	6	—	2	—
XIV. Bekleidungs-gewerbe	36	276	19	293	17	269	1	—	9	—	—	—
XV. Reinigungs-gewerbe												
XVI. Baugewerbe	47	—	43	—	24	—	2	—	5	—	2	—
XVII. Graphische Gewerbe	15	2	7	—	12	—	—	—	1	—	—	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—
XIX. Maschinenist., Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	207	127	270	199	189	81	53	—	66	11	49	—
XX. Handelsgewerbe	5	7	6	18	5	4	—	—	—	—	—	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (ausschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	130	207	144	203	109	97	19	34	19	12	15	9
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	989	691	1207	411	906	367	7	23	31	6	6	3
XXV. Freie Berufsarten	13	1	8	—	13	1	—	—	—	—	—	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	22	17	35	4	13	2	—	—	7	—	—	—
Februar 1917	1941	1590	2059	1440	1614	1027	216	83	217	29	151	27
Januar 1917	2458	1525	2367	1545	1866	1046	285	63	314	66	186	12
Februar 1916	2339	1183	2860	2139	2012	988	315	87	298	121	176	59

4. Städtische Sparkasse.

Monat	Einlagen						Abhebungen		Neu- ausge- stelte Sparbücher und Sparscheine	Ganz abge- höbene	Spargäste		
	bis 20 M (einschl.)		über 20 M		zusammen		Zahl	Betrag M			Zahl	Wurhaben*)	
	Zahl	Betr. M	Zahl	Betr. M	Zahl	Betr. M			am Monatschluß				
Jan. 1917 ¹⁾	a	7 937	83 297	16 061	2 676 869	23 998	2 760 166	6 504	1 026 654	2638	1064	133 792	43 718 263
	b	206	1 912	1 734	2 533 523	1 940	2 535 435	2 386	2 494 217	57	3	798	1 994 147
	c	55	440	306	242 734	361	243 174	423	312 657	—	3	193	160 415
zusammen		8 198	85 649	18 101	5 453 126	26 299	5 538 775	9 313	3 833 528	2695	1 070	134 783	45 872 825
Dez. 1916		3 357	29 744	6 038	2 423 523	9 395	2 453 267	7 930	1 885 659	1103	612	133 158	43 894 714
Jan. 1916		6 988	91 944	21 269	3 401 261	28 257	3 493 205	9 541	1 922 440	2 984	1 134	113 485	43 830 512

*) Einschließlich der Kapitalzinsen.

1) a = Sparverkehr; b = Scheckverkehr; c = schriftlicher Auszahlungs- u. Ueberweisungsverkehr.

2) Die Februarzahlen lagen bis zur Drucklegung nicht vor.

5. Städtische Leihanstalt.

Monat	Zugang		Abgang						Stand am Schlusse des Monats	
	durch Verfehen und Erneuern		durch Auslösen und Erneuern		durch Verfeigerung		zusammen		Pfänder	Vorschüsse M
	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M		
Februar 1917	4 009	31 363	4 834	37 310	75	531	4 909	37 841	33 735	290 585
Januar 1917	5 324	42 545	4 990	42 614	85	550	5 075	43 164	34 645	297 063
Februar 1916	5 820	40 273	5 235	42 502	215	1 475	5 450	43 977	41 731	364 840

6. Armenpflege. Unterstützungen.

Monat	Ausbezahlt wurden			Abgegeben wurden		Ausgaben	
	an laufenden Unter- stützungen M	an einmaligen Unter- stützungen M	ins- gesamt M	Brot kg	Mittagskost Portionen	für Brot M	für Mittagskost M
Febr. 1917 (2 Zahlstage)	40 877,01	998,05	41 075,07	.	10 276	.	4 624,20
Jan. 1917 (2 Zahlstage)	40 807,—	487,90	41 294,90	.	10 521	.	4 734,45
Febr. 1916 (2 Zahlstage)	40 610,35	478,35	41 088,70	15 196 ³ / ₄	12 740	6 078,70	4 459,—

7. Armenpflege. Unterstüzte.

Monat	Zahl der unterstützten Familien oder Personen				
	welche laufende Unterstützungen erhielten			welche einmalige Unterstützungen erhielten	insgesamt
	Uebergang aus dem Vormonat	Neuzugänge im Berichtsmonat	Zusammen		
Februar 1917	1 947	88	2 035	54	2089
Jan. 1917	1 911	120	2 031	38	2069
Febr. 1916	2 306	78	2 384	46	2430

8. Zufluchtsanstalten für Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen					
	männlich			weiblich		
	hiesige	Freunde	insgesamt	hiesige	Freunde	insgesamt
Februar 1917	—	—	— ¹⁾	15	25	40
Jan. 1917	—	—	— ¹⁾	16	55	71
Febr. 1916	25	111	136	20	33	53

¹⁾ Die Zufluchtsanstalt für männliche Obdachlose wurde am 20. September 1916 geschlossen.

9. Berufsvormundschaft.

Monat	Zugang				Abgang				Bestand am Schlusse des Monats	
	an Mündeln									
	infolge			Zusammen	infolge					Zusammen
	Armenunterstützung	Inkostgabe	Zwangserziehung		Volljährigkeit	Legitimation	Tod	Sonstige Gründe		
Februar 1917	2	15	7	24	1	7	2	5	15	2116
Jan. 1917	5	14	2	21	—	7	3	1	11	2107
Febr. 1916	6	24	—	30	—	6	10	6	22	1983

10. Rechtsauskunftsstelle.

Monat	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen				Erteilte Auskünfte	Von den Auskünften betrafen							
	in Fällen	darunter von		Arbeitgebern		Bürgerlich. Recht	Gewerbeordnung	Handelsrecht	Verfahren	Strafrecht und Strafprozeß	Verfassungsrecht	Gemeinde- und Staatsangelegenh.	sonstige Rechtsgebiete
		m.	w.										
Februar 1917	345	73	101	81	362	182	60	16	34	23	19	34	14
Jan. 1917	364	52	96	87	380	204	51	11	25	26	23	24	16
Febr. 1916	547	85	169	150	565	242	73	26	59	58	23	56	28

XI. Arbeiterversicherungswesen.

1. Mitgliederstand der der Aufsicht des Magistrats unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder				m.	w.	Zus.	Versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	Zus.
1. Febr. 1917	43 493	57 309	2 145	4 241	45 638	61 550	107 188	1 888	2 227	1 970	2 384	4 354
1. Jan. 1917	43 172	55 980	2 137	4 080	45 309	60 060	105 369	1 182	1 659	1 248	1 791	3 039
1. Febr. 1916	41 038	49 179	1 934	4 167	43 002	53 346	96 348	1 656	2 662	1 698	2 725	4 423

2. Invalidentrenten.

Monat	Zahl der Rentempfänger am Ende des Monats			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten	Im Berichtsmonat wurden Renten neu bewilligt an Personen im Alter von									
					40 und weniger Jahren		41—50 Jahren		51—60 Jahren		61—70 Jahren		über 70 Jahren	
	m.	w.	Zus.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Februar 1917	2 881	2 068	4 949	86 204,50	38	2	5	3	5	4	3	5	1	1
Jan. 1917	2 921	2 088	5 009	87 099,72	38	1	5	3	7	2	4	4	2	2
Febr. 1916	2 692	2 016	4 708	81 589,37	52	3	4	2	6	3	5	1	1	1

3. Altersrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamt-betrag der aus-bezahlt. Renten M
	m.	w.	zuf.	
Febr. 1917	590	86	676	10504,50
Jan. 1917	587	85	672	10421,45
Febr. 1916	235	41	279	4188,35

4. Unfallrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamt-betrag der aus-bezahlt. Renten M
	m.	w.	zuf.	
Febr. 1917	1711	746	2457	43536,35
Jan. 1917	1903	871	2779	49761,20
Febr. 1916	1891	681	2572	44571,67

5. Betriebsunfälle.

Monat	Unfälle			
	Leichte	Schwere	Tödliche	zuf.
Febr. 1917	402	100	2	504
Jan. 1917	659	69	1	729
Febr. 1916	228	103	3	334

6. Witwen- u. Witverrenten. Witwengelder.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamt-betrag der ausbezahlten	
	Renten		Witwen-geldern	Renten M	Witwen-gelder M
	m.	w.			
Febr. 1917	2	257	24	1744,00	1972,60
Jan. 1917	2	254	66	1719,40	5471,40
Febr. 1916	2	206	13	1386,35	1063,40

7. Waisenrenten. Waisenaussteuer.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamt-betrag der ausbezahlten	
	Renten		Waisen-aus-steuern	Renten M	Waisen-aus-steuern M
	m.	w.			
Febr. 1917	1883	1926	—	12293,55	—
Jan. 1917	1857	1901	2	12122,77	54,80
Febr. 1916	1299	1320	1	7813,12	23,20

XII. Verkehr.

1. Milchversorgung durch die Eisenbahn.

Monat	Milch-Empfang durch die Eisenbahn								zusammen Liter
	Strecke								
	Mürnberg-Ingolstadt	Mürnberg-Passau	Mürnberg-Furth i. B.	Mürnberg-Martinsried	Mürnberg-Eschenau	Mürnberg-Sichtenfels	Mürnberg-Bürgsburg	Mürnberg-Eraischheim	
	Liter								
Febr. 1917	646 619	236 854	45 580	86 633	21 650	5 041	123 369	426 782	1 592 578
Jan. 1917	700 990	242 720	40 822	98 106	12 170	207	145 008	489 245	1 729 263
Febr. 1916	800 374	355 920	113 150	169 211	26 330	10 922	228 355	418 166	2 122 458

2. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde						insgesamt
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschäften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen		
Febr. 1917	5 004	1 787	801	127	226	7 945	
Jan. 1917	6 312	2 353	1 049	164	299	10 677	
Febr. 1916	5 855	2 020	1 400	144	371	9 790	

3. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	darunter			
		Aktionäre und Abonnenten	Besucher gegen Tageskarten		
			Erwachsene	Kinder	Schüler
Febr. 1917	7 967	4 600	3 183	184	—
Jan. 1917	8 379	4 979	3 175	225	—
Febr. 1916	17 399	10 678	6 457	246	18